Publikationen

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Cartographica Helvetica : Fachzeitschrift für Kartengeschichte**

Band (Jahr): **- (2013)**

Heft 48

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

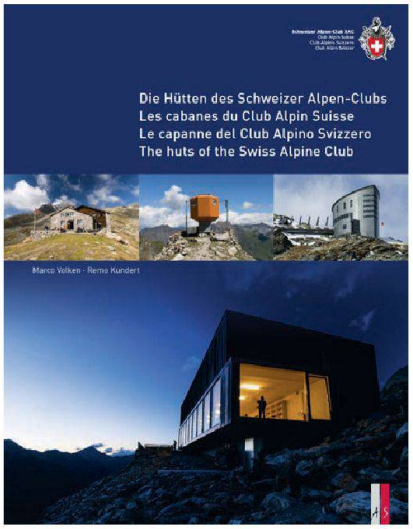
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Die Hütten des Schweizer Alpen-Club

Les Cabanes du Club Alpin Suisse
Le capanne del Club Alpino Svizzero
The huts of the Swiss Alpine Club

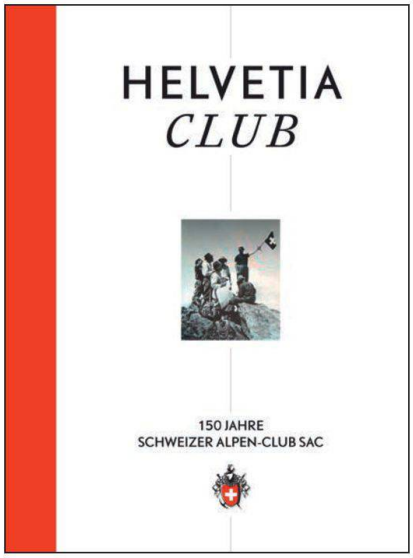
Von Marco Volken und Remo Kundert

Zürich: AS Verlag, 2013. 334 Seiten
mit ca. 470 farbigen Abbildungen, 21 x 27 cm.
ISBN 978-3-906055-08-4, gebunden, CHF 68.00.

Bestelladresse:
AS Verlag & Buchkonzept AG
Buhnrain 30, CH-8052 Zürich
Fax: +41-44-300 23 24
E-Mail: mail@as-verlag.ch
www.as-verlag.ch

1863 wurde der Schweizer Alpen-Club gegründet und baute bereits im ersten Jahr eine alpine Unterkunft, die Grünhornhütte am Tödi. Im Laufe der Zeit kamen zahlreiche weitere Hütten dazu bis zum heutigen Total von 152. Längst gehören sie zum kulturellen Erbe des Alpenraums: Ohne SAC-Hütten wären die Schweizer Berge nicht mehr denkbar. Dass jede Hütte ihre eigene Geschichte aufweist, lässt sich gut an ihrer Erscheinung, Architektur und Einbettung in die Landschaft ablesen.
Marco Volken und Remo Kundert haben zum Jubiläumsjahr sämtliche 152 Hütten photographiert und zahlreiche technische und betriebliche Daten zusammengetragen. Das vorliegende Buch zeigt deshalb – erstmals in der Clubgeschichte – in grossformatigen und grossartigen Aufnahmen, wie sich die Hütten in die Landschaft einpassen und von welchen Bergen sie umgeben sind. Das Spektrum reicht von der familienfreundlichen Hütte in grüner Landschaft bis zum spartanisch eingerichteten Biwak am Felsgrat, vom verzierten traditionellen Steinbau bis zum minimalistischen, metallverkleideten Holzbau, vom unbewarteten Kabäuschen mit Plumpsklo bis zum Hightech-Gebäude mit ferngesteuerter Heiztechnik.
SAC-Hütten haben auch ein symbiotische Beziehung zu den im Forumsbeitrag beschriebenen Exkursionskarten (siehe S. 44–47 in diesem Heft): Mehrmals gab die Erstellung einer Hütte Anlass zur Publikation oder zur Perimeterbestimmung einer neuen Karte – andererseits dienten Karten auch als Grundlage zur Planung einer neuen Hütte und deren Zugangsweg.
Ich bin überzeugt, dass es einige Leserinnen und Leser geben wird, die aufgrund dieses hervorragenden Bildbandes in der kommenden Wandersaison die eine oder andere Hütte aufsuchen werden. Vielleicht begegnen wir uns irgendwo…!

Hans-Uli Feldmann



Helvetia Club

150 Jahre Schweizer Alpen-Club SAC

Hrsg. Daniel Anker

Bern: SAC Verlag, 2013. 280 Seiten mit zahlreichen, meist farbigen Abbildungen, 24 x 33 cm.
ISBN 978-3-85902-362-8, gebunden, CHF 49.00.

Bestelladresse:
Schweizer Alpen-Club SAC
Postfach, CH-3000 Bern 23
Fax: +41-31-370 18 00
E-Mail: info@sac-cas.ch
www.sac.ch

Eine Schweiz ohne Berge – undenkbar. Eine Schweiz ohne SAC – ebenfalls. Seit seiner Gründung 1863 hinterlässt er Spuren. Heute zählt der SAC mit 140 000 Mitgliedern, organisiert in 111 Sektionen, zu den grössten Sportverbänden in der Schweiz.
Spuren hat der SAC auch in Sachen Publikationen hinterlassen, sei es mit seinen Jahrbüchern ab dem Gründungsjahr bis zur heutigen Monatszeitschrift *Die Alpen*, mit auflagestarken Tourenführern und Exkursionskarten.
Der Herausgeber Daniel Anker hat zum 150-Jahr-Jubiläum mit einer Vielzahl von ausgewiesenen Autorinnen und Autoren die Zahlen und Fakten zur Geschichte des Vereins zusammengetragen. Das Buch ist reich illustriert mit früheren und heutigen Bildern, ergänzt mit hochinteressanten Statistiken zu Mitgliederzahlen, Hütten und Finanzen. Auch heikle Themen wie die männliche Abschottung werden aufgearbeitet (durch Caroline Fink). Bei seiner Gründung hat der SAC die Frauen vergessen, dann lange über sie diskutiert und sie 1907 aus seinen Reihen verbannt! 1918 begannen die Frauen ihre eigene Clubgeschichte (SFAC) – eine Epoche, die erst 1980 zu Ende ging, als die beiden unabhängigen Vereine fusionierten. Ein weiteres erwähnenswertes Kapitel (von Martin Rickenbacher) beschreibt die Initiative des SAC für ein grossmassstäbigeres Kartenwerk der Schweiz sowie die Erstellung eigener Exkursionskarten (siehe S. 44–47 in diesem Heft).
Mit diesem Jubiläumsband – im Format eines SAC-Hüttenbuches – ist ein weiteres Werk dazugekommen, das seine Spuren hinterlassen wird.

Hans-Uli Feldmann

Bergwelten

Die Zentralbibliothek des Schweizer Alpen-Club SAC

Hrsg. Daniel Anker

Zürich/Bern: Zentralbibliothek/Schweizer Alpen-Club SAC, 2013. 64 Seiten mit 56 meist farbigen Abbildungen, 21 x 29,7 cm.
ISBN 978-3-85902-388-8, broschiert, CHF 38.00.

Bestelladresse:
Schweizer Alpen-Club SAC
Postfach, CH-3000 Bern 23
Fax: +41-31-370 18 00
E-Mail: info@sac-cas.ch
www.sac.ch

Begleitschrift zur gleichnamigen Ausstellung im Predigerchor der Zentralbibliothek Zürich vom 25. April bis 7. September 2013 (siehe S. 52 in diesem Heft). Nach dem in typischem Daniel-Anker-Stil betitelten Vorwort («Der 7. Himmel im 5. Untergeschoss») folgen fünf Beiträge, verfasst vom Kuratorenteam der Ausstellung. **Thomas Germann:** Von der Bücherkiste zur Bibliothek des SAC – Ein Blick in die Geschichte der Zentralbibliothek des Schweizer Alpen-Club in der Zentralbibliothek Zürich. **Jost Schmid:** Alpenblicke – Wahrnehmungsgeschichte eines Gebirges. **Bernhard Rudolf Banzhaf:** Berge bewegen sich – Der Landschaftswandel im Wallis und seine Niederschläge auf Papier. **Daniel Stettler:** Vom Itinerar zum Topoguide – Reise-, Touren-, Wander-, und Kletterführer als Orientierungsmittel für Bergsportler. **Alexa Renggli:** Zwischen Guide du Skieur und Himalaya-Karte – Eine Tour durch den Nachlass von Marcel Kurz.
Wem es nicht gelungen ist, die Ausstellung in Natura zu besuchen, kann sich mit dem Erwerb dieses informativen, empfehlenswerten Heftes (fast) schadlos halten.

Hans-Uli Feldmann

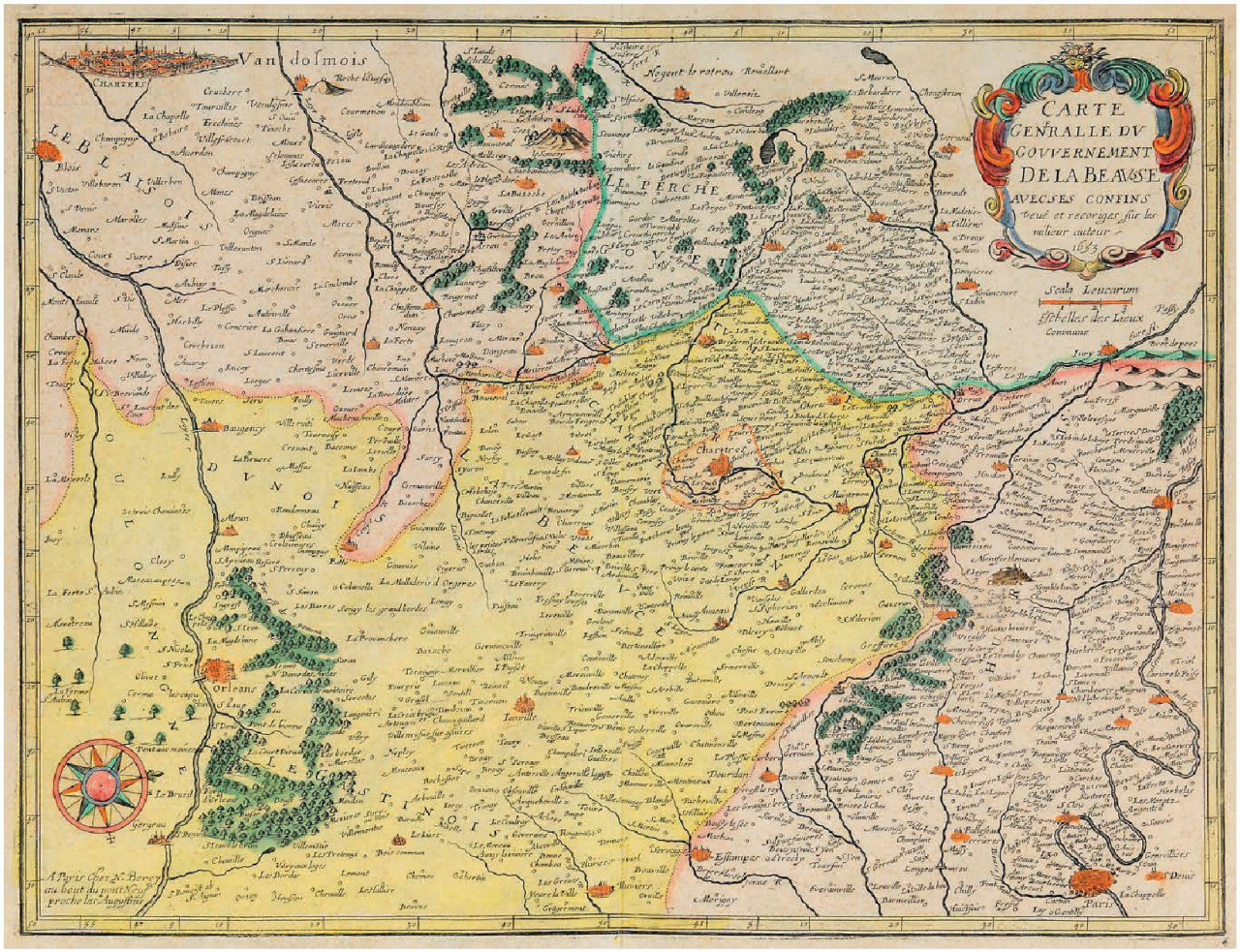
■

Maps of Medieval Thought

Von Naomi Reed Kline

Woodbridge (UK): The Boydell Press, 2012 (Unveränderter, digitaler Nachdruck der Erstausgabe von 2001). 274 Seiten mit 85 schwarzweissen Abbildungen, 17 x 24,5 cm.
ISBN 0-85115-937-0, broschiert, £ 20.00.

Bestelladresse:
Boydell & Brewer
P.O.Box 9, Woodbridge, Suffolk IP12 3DF / UK
www.boydellandbrewer.com



Seltene Karte der Beauce von Nicolas Berey, 1653, Format 48 x 36,5 cm (N° 10, beschrieben auf S. 31 im «Mémoire»). Die westorientierte Karte basiert auf jener von Hondius (1631), zeichnet sich aber durch einige Kuriositäten aus:

- ein «Gouvernement de la Beauce» hat es nie gegeben,
- eine verdrehte Windrose (nicht erklärbar),
- von Osten nach Westen zählende Längengrade, wobei der Primär-Meridian etwa bei Istanbul liegen würde. (Privatsammlung).

Premier recueil de cartes géographiques anciennes de la Beauce (1594–1790)

Mémoire XXXVI-1, 2012
Supplément au Bulletin de la Société Archéologique d'Eure-et-Loir

Von Wulf Bodenstein

Chartres: SAEL, 2012. 49 Seiten mit 23 z.T. farbigen Abb. 16,5 x 24,5 cm. ISSN 1149-6770, broschiert, € 10.00.

Bestelladresse:
Société archéologique d'Eure-et-Loir
1, Rue Jehan Pocquet, F-28000 Chartres
E-Mail: sael28@wanadoo.fr
www.sael28.fr

Obwohl es, kartographiehistorisch gesehen, keinen Mangel an alten Karten Frankreichs und seiner Provinzen gibt, ist erstaunlicherweise die Geschichte der Regionalkartographie dieses Landes wenig erschlossen – im Gegensatz zu Ländern wie Deutschland, der Schweiz, den Niederlanden, Belgien oder Grossbritannien. Es ist das Verdienst der Archäologischen Gesellschaft des Départements Eure-et-Loir, eine erste Übersicht von 30 Altkarten der Beauce herausgegeben zu haben, jener grossen Landschaft im Südwesten von Paris, die man auch die Kornkammer Frankreichs nennt. Geographisch liegt sie nördlich der Loire, begrenzt durch die Eckpunkte Chartres, Pithiviers, Orléans, Blois und Vendôme.

Der kartenbibliographischen Beschreibung dieser Karten geht eine kurze Betrachtung der ersten Erscheinungsformen der Beauce voraus, wie zum Beispiel auf einer der 1482 von Berlinghieri zum ersten Mal in einer Ausgabe der ptolemäischen Geographia eingefügten modernen Karten, hier der Gallia Nouvella. Oder aber auf den frühen Frankreichkarten von Oronce Fine (1553) oder Jean Jolivet (1560).

Im dann folgenden Verzeichnis wurden bewusst, unter Ausschluss von Manuskripten, nur solche Karten erfasst, die entweder der Beauce insbesondere zugeeignet sind («carte de Beauce», bisher 17 Exemplare ermittelt), oder aber unter mehreren Regionen auch die Beauce darstellen und diesen Namen im Titel führen. Die früheste Karte der Beauce ist die von Johannes Metellus (Köln, 1594). Die zweite Gruppe beginnt erst 1650 mit der Karte des Orléanais von Nicolas Sanson. Beide Abteilungen enden um 1790, als im Zuge der französischen Revolution Departements-Karten die der Regionen ablösten. Die interessante Wechselbeziehung französischer und holländischer Kartographen wurde besonders herausgearbeitet. Dabei treten neben den grossen Kartographen wie Hondius, Janssonius, Blaeu, Covens & Mortier, Sanson, Duval, Jaillot, De Fer, Delisle und Vaugondy auch weniger bekannte auf, wie zum Beispiel de Templeux, Berey, Jollain, Cantelli oder Laurent. Zusätzlich wurde den Texten auf den Rückseiten grössere Aufmerksamkeit geschenkt.

Trotz des bescheidenen Formats sind die Kartenreproduktionen von hervorragender Qualität – was Farbgebung und Schärfe betrifft.

Wulf Bodenstein ist es mit viel Herzblut gelungen, einen insgesamt sehr interessanten Beitrag zur Regionalkartographie Frankreichs zu verfassen.

Hans-Uli Feldmann

■

L'âge d'or des cartes marines

Quand l'Europe découvrait le monde

Hrsg. Catherine Hofmann, Hélène Richard, Emmanuelle Vagnon

Paris: Bibliothèque nationale de France / Editions du Seuil, 2012. 256 Seiten mit 150 farbigen Abbildungen, 31 x 27 cm.
ISBN 978-2-02-108443-6, broschiert, € 39.00.

Bestelladresse:
Editions du Seuil, Editrice Beaux livres
25, Boulevard Romain Rolland
F-75014 Paris
E-Mail: commercial@seuil.com
www.seuil.com

■

Melissantes

Ein Thüringer Geograph und Universalgelehrter (1685–1770)

Von Carsten Berndt

Bad Langensalza: Verlag Rockstuhl, 2013. 318 Seiten mit 61 z.T. farbigen Abbildungen, 15 x 21 cm. ISBN 978-3-86777-166-5, gebunden, € 39.95.

Bestelladresse:
Verlag Rockstuhl
Lange Brüdergasse 12, D-99947 Bad Langensalza
Fax: +49-3603-81 22 47
E-Mail: literaturversand@web.de
www.literaturversand.de

Imago Mundi

The International Journal for the History of Cartography, Vol. 65 (2013), Band 1

Hrsg. Catherine Delano-Smith

London: Imago Mundi Ltd., 2013. 158 Seiten mit 48, davon 10 farbigen Abbildungen, 21 x 29,7 cm. ISSN 0308-5694, broschiert, € 84.00, US$ 105.00 (2 Bände).

Bestelladresse:
Routledge Journals, T&F Customer Services
Sheepen Place, Colchester, Essex, CO3 3LP, UK
Fax: +44-20-7017 5198
E-Mail: subscriptions@tandf.co.uk

Der erste Band der Ausgabe 65 enthält die folgenden Beiträge:
Chet Van Duzer: Benedetto Cotrugli's Lost «Mappamundi» Found –Three Times. **Martin Lehmann:** Amerigo Vespucci and His Alleged Awarenes of America as a Separate Land Mass. **Edward Collins:** Francisco Faleiro and Scientific Methodology at the Casa de la Contratación in the Sixteenth Century. **Robert Batchelor:** The Selden Map Rediscovered: A Chinese Map of East Asian Shipping Routes, c.1619. **Stéphane J.L. Blond:** The Trudaine Atlas: Government Road Mappping in Eighteenth-Century France. **Pnina Arad:** An Unpublished Map of the Holy Land: Venice, Biblioteca Marciana, MS Lat. X 116 (=3783). **J.H. Andrews:** A Saxon Miscellany. **Stephen Davies:** The Construction of the Selden Map: Some Conjectures. **Michael Martin:** Bi'äñki's Ghost Dance Map: Thanatopic Cartography and the Native American Spirit World.
Den Abschluss bilden zahlreiche Buchbesprechungen sowie eine ausführliche Bibliographie zur Geschichte der Kartographie 2009–2012.

(Redaktion)

Imago Mundi

The International Journal for the History of Cartography, Vol. 65 (2013), Band 2

Hrsg. Catherine Delano-Smith

London: Imago Mundi Ltd., 2013. 207 Seiten mit 62, davon 14 farbigen Abbildungen, 21 x 29,7 cm. ISSN 0308-5694, broschiert, € 84.00, US$ 105.00 (2 Bände).

Der zweite Band der Ausgabe 65 enthält die folgenden Beiträge:
Dan Terkla: Hugh of St Victor (1096–1141) and Anglo-French Cartography. **Thomas de Wesselow:** Locating the Hereford *Mappamundi*. **Ian Chamber:** A Cherokee Origin for the 'Catawba' Deerskin Map (c.1721). **Veronica della Dora:** Mapping Pathways to Heaven: A Topographical Engraving of Meteora (1782). **Richard H.P. Smith:** Peninsular War Cartography: A New Look at the Military Mapping of General Sir George Murray and the Quartermaster General's Department. **Catherine T. Dunlop:** Mapping a New Kind of European Boundary: The Language Border between Modern France and Germany. **Pilar Chías Navarro:** Two Thirteenth-Century Spanish Local Maps. **David I Bower:** Further Light on Ogilby and Morgan's Map of London (1676). **Delia Cosentino:** Picturing American Cities in the Twentieth Century: Emily Edward's Maps of San Antonio and Mexico City.
Den Abschluss bilden zahlreiche Buchbesprechungen, eine ausführliche Bibliographie zur Geschichte der Kartographie 2010–2012, zusammengestellt von Nick Millea sowie Tony Campbell's Chronik für das Jahr 2012.

(Redaktion)

Herrschaft verorten

Politische Kartographie im Mittelalter und in der frühen Neuzeit

Hrsg. Ingrid Baumgärtner und Martina Stercken

Zürich: Chronos-Verlag, 2012. 365 Seiten mit 96 z.T. farbigen Abbildungen, 15,5 x 22,5 cm. ISBN 978-3-0340-1019-1, broschiert, CHF 58.00.

Bestelladresse:
Chronos-Verlag
Eisengasse 9, CH-8008 Zürich
Fax: +41-44-265 43 44
E-Mail: info@chronos-verlag.ch
www.chronos-verlag.ch

Dieser Band enthält die Ergebnisse einer internationalen und interdisziplinären Tagung, die 2009 an der Universität Zürich stattgefunden hat. Inhaltsverzeichnis:
Martina Stercken: Herrschaft verorten; Einführung. **Ingrid Baumgärtner:** Das Heilige Land kartieren und beherrschen. **Keith D. Lilley:** Mapping Plantagenet Rule Through the Gough Map of Great Britain. **Dietrich Erben:** Anthropomorphe Europa-Karten des 16. Jahrhunderts. Medialität, Ikonographie und Formtypus. **Francesca Fiorani:** Places of Renaissance Mapping. **Laura Federzoni:** Cartography, Politics, and Culture in Ferrara at the End of the 16th Century. **Bernd Giesen:** Verortungen der Eidgenossenschaft im 15. und 16. Jahrhundert. **Yossef Rapoport:** Reflections of Fatimid Power in the Maps of Island Cities in the 'Book of Curiosities'. **Hanna Vorholt:** Herrschaft über Jerusalem und die Kartographie der heiligen Stadt. **Philipp Billion:** Die Funktion von Herrschaftszeichen auf mittelalterlichen Portolankarten. **Felicitas Schmieder:** Anspruch auf christliche Weltherrschaft. Die Velletri/Borgia-Karte (15. Jahrhundert) in ihrem ideengeschichtlichen und politischen Kontext. **Ralph A. Ruch:** Kartographie und Konflikt im städtischen Kontext. Der «Plan Bolomier» (1429/30). **Yigit Topkaya:** Kulturelle Praktiken der Herrschaftsrepräsentation und ihre Zirkulationsräume. Panorama einer historischen Belagerung. **Stefan Schröder:** Wissenstransfer und Kartieren von Herrschaft? Zum Verhältnis von Wissen und Macht bei al-Idrīsī und Marino Sanudo. **Winfried Nöth:** Medieval Maps: Hybrid Ideographic and Geographic Sign Systems. **Franco Farinelli:** The Power, the Map, and Graphic Semiotics: The Origin.

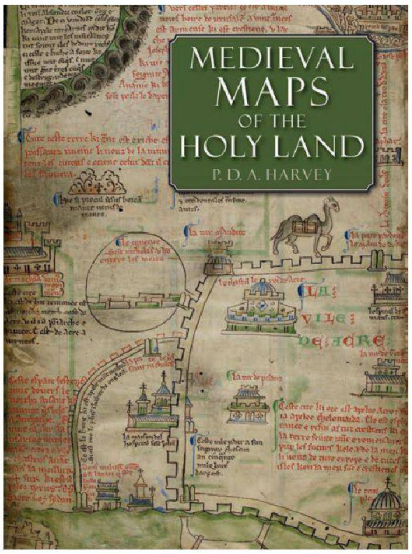
(Redaktion)

Juha Nurminen Collection of World Maps

Maps, Atlases, Books and Globes

Hrsg. Maria Grönroos und Christian Palsamäki

Helsinki: John Nurminen Foundation, 2013. 291 Seiten mit 180 farbigen Abbildungen, 21 x 27 cm. ISBN 978-952-9745-37-1.
www.johnnurminenfoundation.com

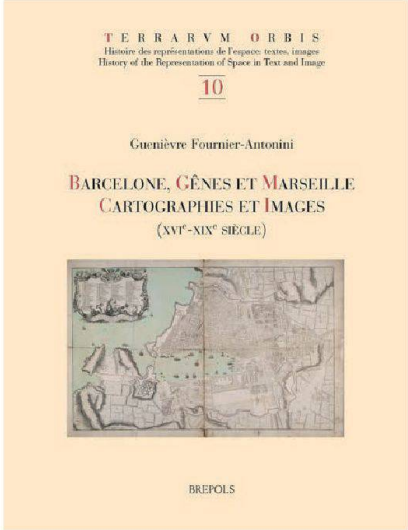


Medieval Maps of the Holy Land

Von P.D.A. Harvey

London: British Library, 2012. 176 Seiten mit 76 farbigen Abbildungen, 23 x 31 cm. ISBN 978-0-7123-5824-8, gebunden, £ 50.00.

Bestelladresse:
British Library Shop
E-Mail: bl-shop@bl.uk
www.bl.uk/shop



Barcelone, Gênes et Marseille

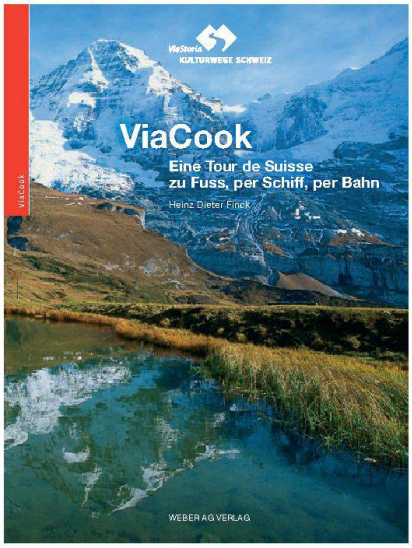
Cartographies et Images (XVIe–XIXe siècle)
Terrarum Orbis 10

Von Guenièvre Fournier-Antonini
Turnhout (Belgien):
Brepols Publishers, 2012. (862 Seiten mit 40 schwarzweissen und 19 farbigen Abbildungen, 21 x 27 cm. ISBN 978-2-503-54492-2, gebunden, € 180.00.

Bestelladresse:
Brepols Publishers
Begijnhof 67, B-2300 Turnhout
Fax: +32-14-42 89 19
E-Mail: info@brepols.net
www.brepols.net

Inhalt: Nach 240 Seiten Text folgt die bibliographische Beschreibung von 434 Ansichten und Plänen von Barcelona, 377 von Genua und 332 von Marseille, jeweils ergänzt mit etwa 20 seltenen, beispielhaften Abbildungen.

(Redaktion)



ViaCook

Die erste Tour de Suisse zu Fuss, per Schiff, per Bahn

Von Martin Edlin
und Heinz-Dieter Finck
Thun/Gwatt: Werd & Weber Verlag AG, 2013.
160 Seiten mit über 300 farbigen Abbildungen,
24 x 32 cm. ISBN 978.3-906033-84-6,
gebunden, CHF 49.00

Bestelladresse:
Werd & Weber Verlag AG
Gwattstrasse 125, CH-3645
Thun/Gwatt
+41-33-336 55 56
E-Mail: mail@weberverlag.ch
www.weberverlag.ch

Als der englische Tourismuspionier Thomas Cook 1863 erstmals mit einer Reisegruppe die Schweiz besuchte, war dies ein echtes Abenteuer. Die Eisenbahn stand in ihren Anfängen, und viele Strassen waren nicht ausgebaut. So mussten die teilnehmenden Touristen holprige Kutschenfahrten und anstrengende Fussmärsche auf sich nehmen, um die Sehenswürdigkeiten der Schweiz zu besuchen. Heute ist eine Reise auf der ViaCook komfortabler – aber ein Erlebnis ist sie immer noch!

(Redaktion)

Karte des Bernischen Staatsgebiets von Thomas Schoepf, 1578

Faksimileausgabe 1970–72
(Grosjean/Stocker)
(siehe Abb. 4 in *Cartographica Helvetica*, Heft 47, S. 30–31)
Karte zusammengesetzt und in Holzrahmen.

Angebote an
Ruedi Burri, Engelgiessstrasse 21,
CH-3722 Scharnachtal
E-Mail: buru@bluewin.ch

Zu verkaufen

Atlaskarte von 1778
«La Suisse divisée en ses treize cantons et ses alliés... / par M. Bonne»

Fotos bei: anderegg.j@andand.ch

Zu verkaufen

Schauenburg-Sammlung
La Collection Schauenburg

Facsimilé de la collection de cartes et plans de l'armée bernoise, 67 cartes et plan de villes et de fortifications des 17e et 18e siècle, éditée en 1990 par la Bibliothèque militaire fédérale et le service historique, Editions Attinger, Hauterive (NE).

Siehe *Cartographica Helvetica* 1 (1990), S.18–21.

Etat neuf, emballage d'origine, avec livrets descriptifs et étude historique.

Preisvorstellung:
CHF 1000.– (Neupreis: CHF 3995.–)

Jean-Pierre Zellweger
E-mail zellwegerjp@swissonline.ch
Telefon 079 230 28 75

Zu verkaufen

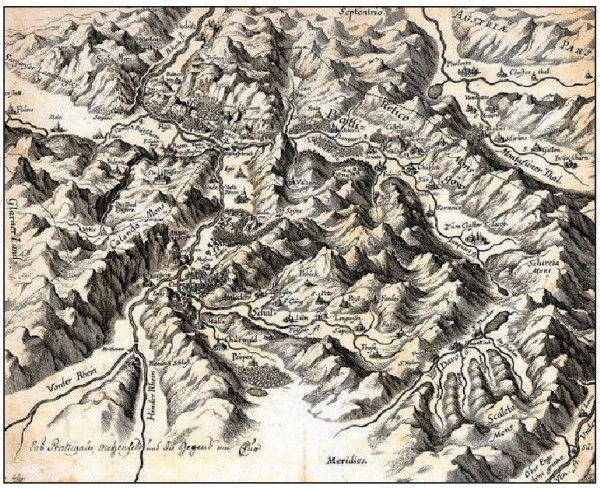
Topografischer Atlas der Schweiz (Siegfriedkarte)
1:25 000 und 1:50 000

57 Kassetten mit insgesamt 578 Karten
(Nr. 1–548, 20 Nummern nicht belegt, Erstausgaben)

aufgezogen auf Leinen, veröffentlicht von 1870 bis 1908 in sehr gutem bis gutem Zustand.

Mit Zeichenerklärungen und Erläuterungen (2 Blätter).
Liste und Fotos bei, Angebote an:
ramseyerw@bluewin.ch

FALK
Antiquariat und Auktionen
Bücher, Grafik, Kunst



Gyger, Hans Conrad, Prättigau. Altkol. Radierung, 1622

Annahme zur Herbstauktion:

Seltene alte Bücher, Autographen, Atlanten, Landkarten, Grafik und Gemälde

Illustrierter Katalog ab Oktober und auf www.falkauktionen.ch

Mommsenstrasse 2, CH-8044 Zürich
T: +41(0)44 420 18 30, F: +41(0)44 420 18 33
info@falkbooks.ch, www.falkbooks.ch, @falkauktionen
www.falk-artconsult.ch

Karte der Zentralschweiz, 1786

«Carte en Perspective du Nord au Midi d'après le Plan et les mesures du Général Pfyffer, réduit sous son inspéction [...]» Franz Ludwig Pfyffer, Kupferstich von Jakob Joseph Clausner 1786.

Diese auf Grund der topographischen Aufnahmen von Franz Ludwig Pfyffer entstandene Karte gab als erste gedruckte Karte den Vierwaldstättersee in seiner Lage und seinem Umriss richtig wieder. Als Novum gilt die Tatsache, dass die Karte zahlreiche Höhenkoten aufweist. Diese Messwerte hatte Pfyffer für die Konstruktion des weltweit ersten Landschaftsreliefs dieser Ausdehnung gebraucht.

Farbige Faksimile-Ausgabe,
Massstab ca. 1:125 000
Format: 61 x 77 cm, plano,
mit Begleittext von Madlena Cavelti
Preis: CHF 45.– (plus Versandkosten)

Weitere Angebote des Verlags:
www.editioncavelti.ch

Edition Cavelti, Untermattstrasse 16, CH-6048 Horw
Tel. + Fax: +41-41-340 31 44
E-Mail: info@editioncavelti.ch

Bestellschein

☐ Jahresabonnement CARTOGRAPHICA HELVETICA zum Preis von CHF 45.00 (Ausland CHF 50.00) inkl. Versandkosten

☐ Probeheft CARTOGRAPHICA HELVETICA zum Preis von CHF 23.00 (Ausland CHF 25.00) inkl. Versandkosten

Das Abonnement ist jeweils bis zum 15. November eines Jahres für das folgende Jahr kündbar. Andernfalls verlängert es sich stillschweigend um ein Jahr.

Zustellung ab Heft-Nr. _____

☐ Geschenkabonnement CARTOGRAPHICA HELVETICA

Bitte senden Sie mein Geschenkabonnement für ein Jahr an folgende Adresse:

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ, Ort _____

Zustellung ab Heft-Nr. _____

Ich erhalte die Rechnung, eine Geschenkkarte und gratis das Sonderheft Nr. 22 *Exkursionskarten des SAC* an die untenstehende Adresse.

_____

☐ Kleininserat
Tarif für Anzeigen, pro 50 Buchstaben oder Zeichen:

- ☐ CHF 15.00 (für Abonnenten)
- ☐ CHF 20.00 (für Nichtabonnenten)
- ☐ Inserat unter Chiffre, plus CHF 10.00
- ☐ Inserat mit Rahmen, plus CHF 10.00

Anzahl Einschaltungen _____ x

☐ Publikationen aus dem Verlag CARTOGRAPHICA HELVETICA (Preis plus Versandkosten):

Ex. Reliefkarte Mont Blanc 1:50 000, 1896; zu CHF 55.00

Ex. Reliefkarte Matterhorn 1:50 000, 1892; zu CHF 55.00

Ex. Reliefkarte der Centralschweiz, 1887; zu CHF 55.00

Ex. Carte du Gouvernement d'Aigle, 1788; zu CHF 40.00

Ex. Karte der Juragewässer, 1816/17; zu CHF 55.00

Ex. Helvetische Republik, 1803; zu CHF 55.00

Ex. Berner Oberland von J. R. Meyer, 1796; zu CHF 55.00

Ex. Carte des environs de Genève 1:48 000, 1766; zu CHF 55.00

Ex. Topographische Aufnahme von Bern 1:25 000, 1855; zu CHF 55.00

Ex. Topographische Aufnahme von Basel 1:25 000, 1836/39; zu CHF 60.00

Ex. Katalog «Die Ostschweiz im Bild der frühen Kartenmacher»; zu CHF 20.00

Ex. Ausstellungskatalog «Farbe, Licht und Schatten»; zu CHF 20.00

Ex. Ausstellungskatalog «Der Weltensammler»; zu CHF 20.00

Ex. Sonderheft Nr. 18: Pläne von H. C. Gyger; zu CHF 25.00

Ex. Panorama vom Mont Racine, 1923, 2-teilig, gefalzt, zu CHF 40.00

Ex. Panorama vom Mont Racine, 1923, 2-teilig, plano, nummeriert, zu CHF 80.00

Ex. Panorama vom Chasseral, 1922, 2-teilig, gefalzt, zu CHF 40.00

Ex. Panorama vom Chasseral, 1922, 2-teilig, plano, zu CHF 80.00

Ex. Sonderheft Nr. 22: Die Exkursionkarten des SAC, ohne Faksimile-Karte, zu CHF 20.00

Ex. Sonderheft Nr. 22: Die Exkursionkarten des SAC, mit Faksimile-Karte, gefalzt, zu CHF 38.00

Ex. Sonderheft Nr. 22: Die Exkursionkarten des SAC, mit Faksimile-Karte, plano, zu CHF 55.00

CARTOGRAPHICA HELVETICA

Verlag Cartographica Helvetica
Untere Längmatt 9
CH-3280 Murten
Fax +41-26-670 10 50
E-Mail: hans-uli.feldmann@bluewin.ch
www.kartengeschichte.ch

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ, Ort _____

Datum, Unterschrift _____